



DOWNLOAD

Friedhelm Heitmann

Geografisches Grundwissen 18

Erdbeben und Vulkanismus

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht

Erdbeben und Vulkanismus

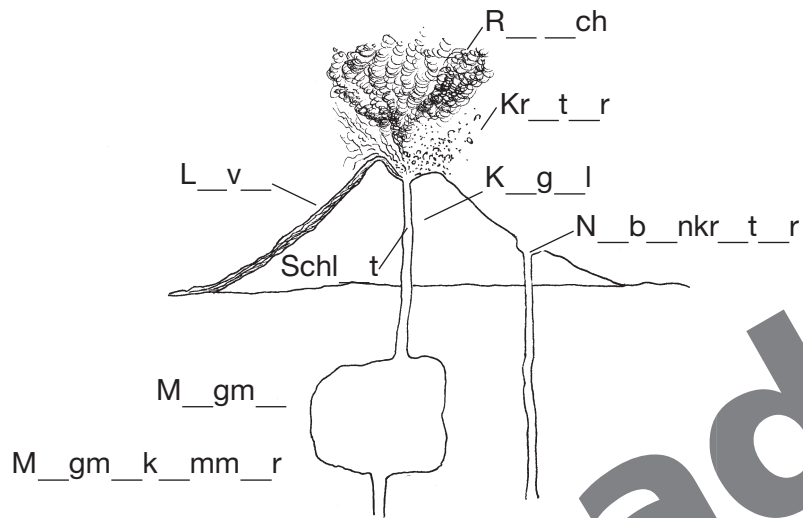
Setze die folgenden Lösungswörter im anschließenden Text an der jeweils richtigen Stelle ein!

Erdbebenherd – Erdkruste – Erdplatten – Feuergott – Feuerring – Geschwindigkeit – Hohlräume – Magma – Seebeben – Tod

1. Erdbeben und Vulkanismus sind geologische Naturereignisse, die große materielle Schäden sowie Zerstörungen anrichten und den _____ (sehr) vieler Menschen verursachen können.
2. Geologisch bedeutet, dass Erdbeben und Vulkanismus durch Bewegungen in der _____, auch vom äußeren Erdmantel bis an die Erdoberfläche entstehen (können).
3. Erklärt werden Erdbeben und Vulkanismus heute hauptsächlich mit der „Theorie der Plattentektonik“ (Tektonik = Lehre vom Bau und von Bewegungsvorgängen der Erdkruste). Demnach ist die Erdoberfläche in mehr oder weniger große _____ unterteilt.
4. Diese Platten driften auf der zähflüssigen Masse des oberen Bereiches des Erdmantels mit einer _____ von rund 1 cm bis 10 cm pro Jahr. Dabei kommt es zu Zerrungen, Verhakungen, Unterschiebungen, Kollisionen ... zwischen den Erdplatten, die zu Erdbeben und Vulkanismus führen.
5. In der Umrandung des Pazifischen Ozeans (auch „pazifischer _____“ genannt) treten Erdbeben und Vulkanismus besonders häufig auf.
6. Vulkanausbrüche, im Weiteren _____, die einstürzen, können ebenfalls Erdbeben auslösen.
7. Die Stelle in der Erde, wo ein Erdbeben entsteht, wird als _____ (= Hypozentrum) bezeichnet. Beim Erdbeben breiten sich die Erschütterungen wellenartig nach allen Seiten aus. Das Epizentrum ist der senkrecht über dem Erdbebenherd liegende Punkt der Erdoberfläche, er weist die größte Erdbebenstärke an der Erdoberfläche auf.
8. Unter dem Meer entstandene Erdbeben werden als _____ tituliert. Derartige starke Beben können Tsunamis hervorrufen. Dies sind gewaltige Flutwellen an Küsten. tsunami (japanisch) = (große) Hafenwelle
9. Vulkane – benannt nach dem römischen _____ Vulcanus – sind Erhebungen an der Erdoberfläche, wo Stoffe aus dem Erdinneren (flüssiges Gestein, Gase, Lockermaterial wie z. B. Asche und Schlacke) austreten. Es gibt erloschene, ruhende und aktive Vulkane.
10. Glutflüssiges Gestein im Erdinneren wird _____ genannt. Gelangt das an die Erdoberfläche, heißt es Lava.

Ein Vulkan (Schema)

Was ist was? Ergänze bei der Beschriftung die fehlenden Vokale (= Selbstlaute)!



Finde in Büchern und/bzw. im Internet heraus und beantworte schriftlich:

1. Was ist der Unterschied zwischen einem Schichtvulkan und einem Schildvulkan?

2. Was sind Geysire?

3. Maare – was sind das?

4. Wieso leben in etlichen vulkanischen Gebieten zahlreiche Menschen trotz der Gefahr von Vulkanausbrüchen?

Erdbeben und Vulkanismus

Setze die folgenden Lösungswörter im anschließenden Text an der jeweils richtigen Stelle ein!

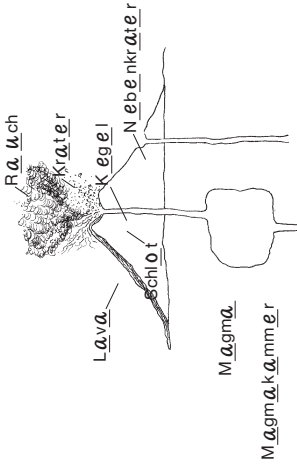
Erdbebenherd – Erdkruste – Erdplatten – Feuergott – Feuerring – Geschwindigkeit – Hohlräume – Magma – Seebeben – Tod

1. Erdbeben und Vulkanismus sind geologische Naturereignisse, die große materielle Schäden sowie Zerstörungen anrichten und den Tod (sehr) vieler Menschen verursachen können.
2. Geologisch bedeutet, dass Erdbeben und Vulkanismus durch Bewegungen in der Erdkruste, auch vom äußeren Erdmantel bis an die Erdoberfläche entstehen (können).
3. Erklärt werden Erdbeben und Vulkanismus heute hauptsächlich mit der „Theorie der Plattentektonik“ (Tektonik = Lehre vom Bau und von Bewegungsvorgängen der Erdkruste). Demnach ist die Erdoberfläche in mehr oder weniger große Erdplatten unterteilt.
4. Diese Platten driften auf der zähflüssigen Masse des oberen Bereiches des Erdmantels mit einer Geschwindigkeit von rund 1 cm bis 10 cm pro Jahr. Dabei kommt es zu Zerrungen, Verkürzungen, Unterschiebungen, Kollisionen ... zwischen den Erdplatten, die zu Erdbeben und Vulkanismus führen.
5. In der Umrandung des Pazifischen Ozeans (auch „pazifischer Feuerring“ genannt) treten Erdbeben und Vulkanismus besonders häufig auf.
6. Vulkanausbrüche, im Weiteren Hohlräume, die einstürzen, können ebenfalls Erdbeben auslösen.
7. Die Stelle in der Erde, wo ein Erdbeben entsteht, wird als Erdbebenherd (= Hypozentrum) bezeichnet. Beim Erdbeben breiten sich die Erschütterungen wellenartig nach allen Seiten aus. Das Epizentrum ist der senkrecht über dem Erdbebenherd liegende Punkt der Erdoberfläche, er weist die größte Erdbebenstärke an der Erdoberfläche auf.
8. Unter dem Meer entstandene Erdbeben werden als Seebeben tituliert. Derartige starke Beben können Tsunamis hervorrufen. Dies sind gewaltige Flutwellen an Küsten. tsu nami (japanisch) = (große) Hafenwelle
9. Vulkane – benannt nach dem römischen Feuergott – Vulcanus – sind Erhebungen an der Erdoberfläche, wo Stoffe aus dem Erdinneren (flüssiges Gestein, Gase, Lockermaterial wie z. B. Asche und Schlacke) austreten. Es gibt erloschene, ruhende und aktive Vulkane.
10. Glutflüssiges Gestein im Erdinneren wird Magma genannt. Gelangt das an die Erdoberfläche, heißt es Lava.

Lösungen

Ein Vulkan (Schema)

Was ist was? Ergänze bei der Beschriftung die fehlenden Vokale (= Selbstlaute)!



Finde in Büchern und/bzw. im Internet heraus und beantworte schriftlich:

1. Was ist der Unterschied zwischen einem Schichtvulkan und einem Schildvulkan?
Schichtvulkane (auch Stratovulkane genannt) sind aus unterschiedlichen Ablagerungen (Lava und Asche), die übereinander liegen, aufgebaut. Schildvulkane bestehen aus dünnflüssiger Lava, die erstarrt. Die Schildvulkane sind flacher als Schichtvulkane (Hangneigung maximal 10°).
2. Was sind Geysire?
Geysire sind in vulkanischen Gebieten auftretende heiße Springquellen. Sie stoßen in mehr oder minder regelmäßigen zeitlichen Abständen Wasser aus. In Island z. B. kommen Geysire vor aus diesem Land stammt auch das Wort Geysir.
3. Maare – was sind das?
Maare sind trichtertförmige Vertiefungen, die durch vulkanische Gasexplosionen entstanden sind. Später haben sich die Maare häufig mit Wasser gefüllt (z. B. in der Eifel).
4. Wieso leben in etlichen vulkanischen Gebieten zahlreiche Menschen trotz der Gefahr von Vulkanausbrüchen?
In vulkanischen Gebieten sind die Böden sehr fruchtbar und werden deshalb intensiv landwirtschaftlich genutzt. Die Erträge sichern vielen Menschen den Lebensunterhalt. Aus vulkanischem Gestein lassen sich Baustoffe fertigen.



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Marion El-Khalafawi
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23176DA18

www.persen.de